

Fünf neue THW-Helfer für Eckernförde

von **ez**
03. Mai 2012, 03:59 Uhr

ECKERNFÖRDE | 13 Helferanwälter und -anwärterinnen des Technischen Hilfswerks (THW) aus ganz Schleswig-Holstein haben ihr Können kürzlich in Eckernförde vor einer dreiköpfigen Prüfungskommission unter der Leitung von Lars Wehmeyer unter Beweis gestellt. Theorie und Praxis standen auf dem Prüfungsplan, die neun Männer und fünf Frauen hatten sechs Stationen zu absolvieren. Zuvor wurden bereits die theoretischen Kenntnisse abgeprüft. Die Gesamtorganisation lag bei Jochen Hanns von der THW-Geschäftsstelle in Schleswig. Der Verpflegungstrupp aus Tönning war schon im Morgengrauen angereist um die rund 50 THWler zu versorgen.

Der THW-Ortsverband Eckernförde hatte gleich fünf Prüflinge angemeldet: Britta Bauer, Susanne Strandberg, Thoren Kohlweyer, Marvin Kornath und Simon Merchel. Die Prüfungsaufgaben wurden zum Erstaunen der Prüfer fast in Rekordzeit durchgeführt und das gute Ergebnis konnte gegen 12.30 Uhr verkündet werden: Alle zur Prüfung angetretenen Helferinnen und Helfer haben mit sehr guten und guten Ergebnissen die Prüfung bestanden. Nach Abschluss dieser Prüfung, auf die sie sich in fast 100 Stunden vorbereitet haben, stehen sie jetzt ihrem jeweiligen Ortsverband zur Verfügung und dürfen auch mit an Einsätzen der Bundesorganisation teilnehmen. Voraussetzung dafür ist der sichere Umgang mit technischen Geräten, Erste Hilfe und Brandschutzmaßnahmen.

Das Technische Hilfswerk ist eine Organisation die zu 98,8 Prozent aus freiwilligen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern besteht. Nur 1,2 Prozent der Mitarbeiter sind hauptamtlich in der THW-Leitung in Bonn und den Länderverbänden tätig. Rund 80 000 Menschen stellen sich in Deutschland in den Dienst der Humanität. Das THW ist dem Bundesinnenministerium zugeordnet. Bundesweit verfügt das Technische Hilfswerk über mehr als 8400 Rettungsfahrzeuge und steht im Katastrophenfall jederzeit im In- und Ausland bereit.

Der THW-Ortsverband Eckernförde zählt derzeit 105 Helfer, davon sind 50 im aktiven Dienst, acht von ihnen Frauen. Es gibt zudem eine Jugendgruppe, die Nachwuchsschmiede des THW. Dort können Mädchen und Jungen ab zehn Jahren beitreten und werden spielerisch auf die Arbeit im THW vorbereitet. Soziale Kompetenz und Arbeit im Team sind auch beim THW unverzichtbare Komponenten, speziell hierauf wird in der Jugendarbeit hoher Wert gelegt.